

1. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

2. Dezember 1959

58/J

A n f r a g e

der Abgeordneten H a b e r l , M o s e r , Rosa R i c k und Genossen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
betreffend eine Bundesbeihilfe für die Wassergenossenschaften des
Bezirktes Liezen.

-.-.-.-.-

Die Entwässerung der landwirtschaftlich genützten Grundstücke des
Ennstales wurde bereits oft in Angriff genommen. Über Teilerfolge ist man
bisher bei diesen Arbeiten nicht hinausgekommen. Nunmehr versucht der
Verband der Wassergenossenschaften des Bezirktes Liezen die schon begonnenen
Arbeiten zur Absenkung des Grundwasserspiegels fortzusetzen und zu beenden.
Zur Durchführung dieses Projektes ist ein Betrag von 44 Millionen Schilling
bei einer Bauzeit von 10 Jahren erforderlich.

Für den grössten Teil der bäuerlichen Betriebe ist die Entwässerung
der Grundstücke eine Existenzfrage, da der Boden erst nach durchgeführter
Entwässerungsarbeit rationell bewirtschaftet werden kann. Die Mitglieder
der Genossenschaften sind auch bereit, ihrer Leistungsfähigkeit entsprechend
zu den Kosten der Melioration beizutragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Land- und Forstwirtschaft die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, den Wassergenossenschaften
des Bezirktes Liezen mit finanzieller Hilfe beizustehen?

-.-.-.-.-